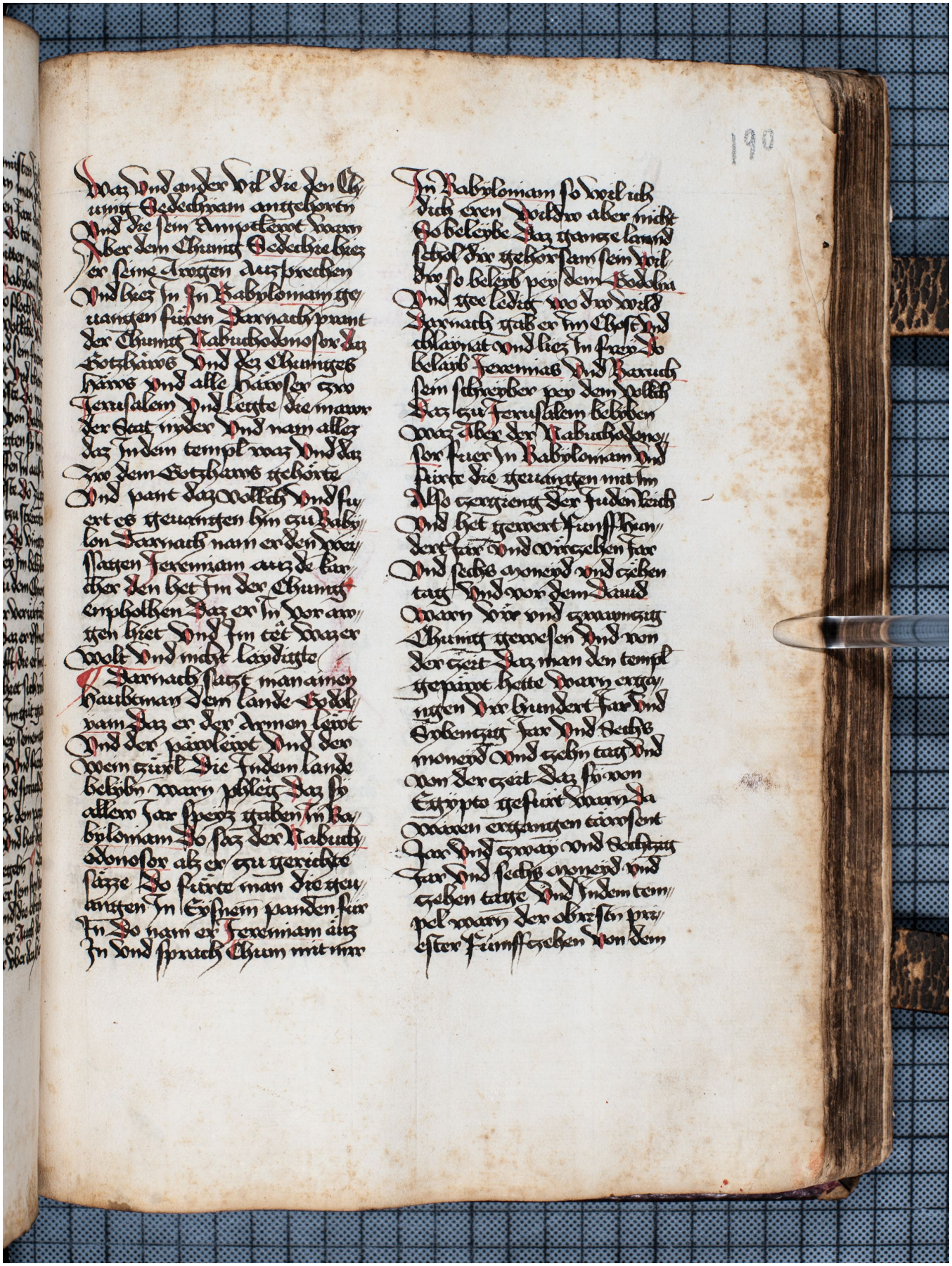
manuscript

15. Jh. Seite 190r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: <a href="https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de" target="_blank">CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"></a>  <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48">  <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

190

Was vnd anger vil die den Chu
nig Sedechiam antzehorten
vnd die sein Amptleut waren
Aber dem Chunig Sedechie liez
er seine Irrigen aus sprechen
vnd liez in in Babylonam ge
uangen furen Darnach nam
der Chunig Nabuchodonosor das
gotshaus vnd das Chunigs
haus vnd alle heuser zu
Jerusalem vnd leute die mawr
der Stat nider vnd nam aller
das in dem templ was vnd das
zu dem Gotshaus gehörte
vnd pant das Volch vnd fu
ert es gefangen hin zu Baby
lon Darnach nam er den pro
phaten Jeremiam aus der kur
cher den het im der Chunig
empfolhen das er in vor an
gen liet vnd im tet was er
wolt vnd mocht laydigte
Darnach satzt manaimen
haubman dem lande Egipt
nam das er der armen leut
vnd der pawleut vnd der
wen zurl Die Juden lande
beliben warn pleib das sie
allen jar sperz geben in Ba
bylonam Do saz der Nabuch
odonosor als er zu gerichte
sazze Do fuerte man die gefa
ngen in Ersnem panden fur
in Do nam er Jeremiam aus
in vnd sprach Chum mit mir
in Babylonam so wel ich
dich eren Weldu aber nicht
So beleybe das gantze lant
stil dir gehorsam sein wil
dir so beleib pey dem Bodem
vnd gee ledig wo du weld
Darnach grab er im Chest vnd
dalmat vnd liez in fuer so
beleib Jeremias vnd Baruch
sein schreyber pey dem Volch
das zu Jerusalem beliben
was Aber der Nabuchodono
sor fuer in Babylonam vnd
fuerte die gefangen mit im
Also gerieng der Juden reich
vnd het gewert Funffhun
dert jar vnd Vnczehen jar
vnd sechs monend vnd zehen
tag vnd vor dem David
waren vier vnd zwaynzig
Chunig gewesen vnd von
der zeit das man den templ
gepaut hette waren ergan
gen Vier hundert jar vnd
Sybenzig jar vnd sechs
monend vnd zehn tag vnd
von der zeit das sy von
Egipto gefuert waren da
waren ergangen tausent
jar vnd zway vnd sechzig
jar vnd sechs monend vnd
zehen tage vnd in dem tem
pel waren der obrsten pre
ester Funffzehen von dem